

Petra Menke

Recht und
Ordo-Gedanke
im Helmbrecht



PETER LANG

Frankfurt am Main · Berlin · Bern · New York · Paris · Wien

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
1. Einleitung	1
2. Kleidung und Bewaffnung	5
2.1 Einleitung	5
2.1.1 Allgemeines zur Kleidung	5
2.1.2 Kleidung und Haartracht im 12./13. Jahrhundert	6
2.1.3 Kleiderordnungen	11
2.1.4 Kleiderbeschreibungen in den weltlichen Dichtungen	12
2.2 Helmbrechts Kleidung	14
2.2.1 Haube und Haar	14
2.2.2 Die übrige Kleidung	26
2.3 Helmbrechts Bewaffnung	39
2.3.1 Das Waffenrecht	39
2.3.2 Die "Schwertleite"	46
2.4 Exkurs: Die Funktion der Kleidung in Helmbrechts "Ritterleben"	51
2.5 Zusammenfassung	55
3. Der Ordo-Gedanke	59
3.1 Einleitung	59
3.2 <i>ordo militaris</i>	69
3.3 <i>ordo rusticorum</i>	81
3.4 Exkurs: <i>nobilitas carnis</i> und <i>nobilitas morum</i>	92
3.5 Zusammenfassung	101

	<u>Seite</u>
4. Familien- und Eheschließungsrecht	107
4.1 Familienrecht	107
4.1.1 Einleitung	107
4.1.2 Vormundschaft	111
4.1.3 Erbrecht und eheliches Güterrecht	118
4.1.4 Patenschaft und künstliche Verwandtschaft	124
4.2 Eheschließungsrecht	127
4.2.1 Einleitung	127
4.2.2 Werbung und Verlobung	132
4.2.3 Vermählung	143
4.2.3.1 Akt im Ring	143
4.2.3.2 Hochzeitsmahl und Beilager	152
4.2.4 Hochzeitsbräuche	155
4.2.5 Entführungs- oder Friedelehe?	157
4.3 Zusammenfassung	161
5. Strafrecht und Gerichtsverfahren	168
5.1 Einleitung	168
5.2 Straftaten und Strafrecht	174
5.3 Die Räubernamen	192
5.4 Richter und Scherge	198
5.5 Exkurs: Die Vorausdeutungen	206
5.6 Das Gerichtsverfahren	212
5.7 Die Bestrafung Gotelints	230
5.8 Die Landfriedensbewegung	233
5.9 Zusammenfassung	238
6. Schlußwort	242
Abkürzungsverzeichnis	246
Literaturverzeichnis	248